

Geschäftsbericht 2021/2022

**Torrent-Bahnen
Leukerbad-Albinen AG**

Postfach 347
CH-3954 Leukerbad
T +41 27 472 71 71
leukerbad.ch
info@leukerbad.ch

#myleukerbad

leukerbad.ch



**Torrent
Bahnen**

Inhalt

Organe der Gesellschaft	4
Traktanden	5
Jahresbericht 2021/22	6
Jahresrechnung 2021/22	9
Bilanz und Erfolgsrechnung	10
Anhang der Jahresrechnung	12
Anlagen- und Abschreibungen 2021/22	13
Revisionsbericht	16
Ausblick und Dank	19



Organe der Gesellschaft

der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG per 30. April 2022

Verwaltungsrat

Durch die ordentliche Generalversammlung ernannte Mitglieder, gewählt bis zur Generalversammlung im Jahre 2024.

Präsident	Grichting Christian	Leukerbad
Vizepräsidentin	Köppel-Briand Nicole	Albinen
Mitglieder	Briand René	Albinen
	Linsi Ludwig	Grandvaux
	Rentsch Thomas	Schwändi
	Roten Jean-Roland	Leukerbad

Geschäftsleitung

CEO	Zurbriggen Urs	Saas-Balen
-----	----------------	------------

Betriebsführung

Die Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG («LLAT») hat die Betriebsführung und das Personal per 01.05.2017 an die My Leukerbad AG ausgelagert. Die My Leukerbad zeichnet sich für die gesamte operative Leitung des Betriebes samt Nebenbetrieben auf eigenen Namen und eigene Rechnung zuständig.

Die Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG ist als Infrastrukturgesellschaft und Eigentümerin zuständig für den Erhalt und die Erneuerung der Infrastruktur. Der Geschäftsbericht berichtet über die wichtigsten Investitionsprojekte sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 2022. Für Details zum operativen Geschäft gilt es den Geschäftsbericht der My Leukerbad zu konsultieren.

Revisionsstelle

Steiner & Pfaffen, Treuhand AG	Glis
--------------------------------	------

Hauptaktionäre

• Gemeinde Leukerbad	31.27%
• Walliser Kantonalbank	13.83%
• Burgergemeinde Leukerbad	9.48%
• Gemeinde Albinen	2.80%
• Burgergemeinde Albinen	2.48%

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021/22, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2021/22, ausweisend einen Bilanzverlust von CHF -55'754.60 sowie Kenntnissnahme des Revisionsberichts.

2. Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates:		
Verwendung des Bilanzverlustes wie folgt:		
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	-572'013.66
Ergebnis Geschäftsjahr 2021/22	CHF	-55'754.60
Bilanzverlust zur Verfügung der GV	CHF	-627'768.26
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-627'768.26

3. Entlastung der verantwortlichen Organe

Antrag des Verwaltungsrates:
Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2021/22.

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:
Die Wahl der TRS AG Treuhand Revision Steuern, Brig für das Geschäftsjahr 2022/23.

5. Ausblick / Projekte

6. Verschiedenes

Jahresbericht 2021/22

Rückblick auf die 49. Generalversammlung

Nach 2 Jahren ohne physische Präsenz, durften am 22. Oktober 2021 die Aktionärinnen und Aktionäre zur 49. ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Rinderhütte auf Torrent eingeladen werden. Es waren 1'500'830 Aktienstimmrechte an der Generalversammlung vertreten, was 69.03% der insgesamt 2'174'173 Aktien entspricht.

Einführend stellt Verwaltungsratspräsident Grichting den neu konstituierten Verwaltungsrat vor, welcher anlässlich der digitalen Generalversammlung am 23. April 2021 gewählt wurde. Neben den wiedergewählten Christian Grichting, Ludwig Linsi und Jean-Roland Roten sind mit Nicole Köppel-Briand, René Briand und Thomas Rentsch drei neue Mitglieder in den VR gewählt worden.

Präsident Grichting erläuterte in seinem Jahresrückblick, dass die finanziellen Einbussen aufgrund fehlender Mieteinnahmen in den beiden letzten Wintern mit rund 1.2 MCHF die Unternehmung stark getroffen haben. Geplante Investitionen mussten zurückgestellt werden und der bereits grosse Investitionsbedarf wachse weiter. Der Entscheid des VR, die reduzierten Mietzahlungen der My Leukerbad zu akzeptieren, sei jedoch wichtig und richtig gewesen. Ein solidarischer Entscheid, welcher deutlich schlimmere Auswirkungen für die My Leukerbad und damit für die touristische Wertschöpfung der ganzen Destination verhindern konnte.

Urs Zurbriggen, CEO der My Leukerbad AG und Direktor der Torrent-Bahnen, geht aufgrund der ausserordentlichen Lage durch Covid-19 in seinem Jahresrückblick auf einige betrieblichen Themen ein. Er zeigt auf, wie hoch die Betriebskosten pro Tag für ein Skigebiet in der Schweiz sind. Die Bergbahnen leisten deshalb oft auch ein «Service Public» für die Destinationen, da die hohen Fixkosten an vielen Betriebstagen erst gar nicht gedeckt werden. Die Covid-19 Pandemie hat diesen Effekt verstärkt. In der 5-Jahresentwicklung hat das Ski- und Erlebnisgebiet Torrent in Bezug auf Ersteintritte deutlich und überdurchschnittlich zulegen können. Einzig im letzten Geschäftsjahr musste aufgrund Covid-19 ein leichter Rückgang von -6% an Eintritten konstatiert werden, welcher aber deutlich besser ist als der Durchschnitt der Branche. Die Schneesicherheit dank technischer Beschneigung sowie die absatzstarken Jahresprodukte Magic Pass und Leukerbad 365 Card haben zu dieser stabilen Entwicklung geführt.

Abschliessend erläutert Urs Zurbriggen die finanziellen Auswirkungen von Covid-19 auf die Betreibergesellschaft My Leukerbad AG und dankt dem VR der Torrent-Bahnen für die konstruktiven Gespräche und positiven Entscheide in Bezug auf die beantragte Mietreduktionen. Im Anschluss präsentiert Urs Zurbriggen die Jahresrechnung 2020/21 und Revisor Marcel Pfaffen erläutert den Revisionsbericht.

Die anwesenden und vertretenden Aktionärinnen und Aktionäre haben folgende Beschlüsse gefällt:

- Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2020/21
- Genehmigung der Verwendung des Bilanzverlusts
- Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane
- Wahl der Steiner & Pfaffen Treuhand AG Glis als Revisionsstelle



Aktionärsvergütung

Anzahl Aktien	Sie erhalten
1 - 999 Aktien	Keine Vergütung
1000 - 1999 Aktien	1 Gutschein (2 für 1 Skitageskarte)
2000 - 9999 Aktien	2 Gutscheine (2 für 1 Skitageskarte)
Ab 10'000 Aktien	3 Gutscheine (2 für 1 Skitageskarte)

Geschäftsverlauf 2021/22

Auch das zweite Jahr der Covid-19 Pandemie beeinflusste den Geschäftsverlauf der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen («LLAT»), wenn auch in deutlich kleinerem Ausmass als im Vorjahr.

Die Betriebsgesellschaft My Leukerbad AG musste im Geschäftsjahr 2020/21 aufgrund der behördlich angeordneten Covid-Massnahmen (Betriebsschliessungen, Kapazitätseinschränkungen etc.) einen grossen Jahresverlust verzeichnen. Aufgrund dieses Verlustes musste die My Leukerbad AG im Geschäftsjahr 2021/22 unter dem sogenannten Fortführungsprinzip agieren. Dies bedeutet, dass der vorgetragene Bilanzverlust durch einen entsprechenden Bilanzgewinn kompensiert werden soll. Als Teil des Massnahmenpaket hat die My Leukerbad bei der LLAT (und sämtlichen weiteren Infrastrukturgesellschaften) einen Verzicht von 10% der vertraglich vereinbarten Mindestentschädigung für die Infrastrukturnutzung beantragt. Sämtliche Infrastrukturgesellschaften haben diesem Antrag solidarisch zugestimmt. Die Stabilisierung der Betriebsgesellschaft ist von kritischer Bedeutung, um den touristischen Betrieb der Bergbahnen und weiteren Betrieben zu sichern.

Die Einnahmen der LLAT beliefen sich trotz der erwähnten Reduktion von 10% auf CHF 1.44 Mio, was einem der besseren Resultate im Betriebsertrag der letzten Jahre entspricht. Damit war sichergestellt, dass die LLAT über genügend finanzielle Mittel verfügte, um die geplanten Projekte und Investitionen zu tätigen. Grössere Projekte standen im Berichtsjahr keine an. Vornehmlich wurde in Ersatz- und Unterhaltsarbeiten der Infrastruktur investiert.

Im Bereich der Bahnanlagen wurden rund CHF 300'000 investiert. Die Verschiebung des Tragseils der Pendelbahn Leukerbad-Torrent wurde im Frühjahr 2021 planmässig umgesetzt. Der Antrieb und die Steuerung von Skilift 2 wurden ersetzt und können damit energieeffizienter betrieben werden. Für diese beiden Investitionen sind knapp CHF 200'000 investiert worden.

Bei den Pisten wurde die Talabfahrt in Richtung Leukerbad ertüchtigt. Die Piste verläuft im oberen Teil nun wiederum via den Holzrampen, was die Sicherheit für die Schneesportler insbesondere bei Schneefällen erhöht. Die alten Holzrampen wurden in viel Eigenarbeit von Bergbahnteam der My Leukerbad AG ertüchtigt.

Für die Beschneigung wurden im Berichtsjahr CHF 140'000 investiert. Der Rückbau der Leitungen beim Lochwald / Flaschen konnte abgeschlossen werden. Des Weiteren wurden Anschlussrohre zum «Muschelbriggelti» gelegt, wodurch das Beschneigungssystem im unteren Bereich optimiert werden konnte.

In die Gebäudeinfrastruktur wurden CHF 170'000 investiert. Darin enthalten sind die Abschlussarbeiten der Flachdachsanierung vom Vorjahr sowie Abklärungen zur energetischen Sanierung der Rinderhütte. Die Modernisierung des Restaurants Rinderhütte wurde im Berichtsjahr auf Stufe Planung weiter vorangetrieben und ein entsprechendes Gesuch um Auskunft bei den kantonalen Behörden deponiert. Für die Erneuerung des Inventars im Restaurant / Schneebar wurden CHF 40'000 investiert. Neue digitale Parkuhren wurden angeschafft, um in Zeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs den Kunden eine zeitgemässe Option bieten zu können.

Die Planungen für den Ausbau der Sommererlebnisse auf Torrent liefen auch im Berichtsjahr weiter. Die geplante Verlängerung des Biketrails von der Mittelstation Torrentalp zur Talstation Flaschen wurde von den involvierten Instanzen genehmigt und der Trail soll im Herbst 2022 gebaut werden. Damit wird der etablierte Flowtrail von Torrent zur Torrentalp zu einem abgeschlossenen Biketrail. Aus dem Masterplan «Erlebnisinszenierung» hat der Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit der My Leukerbad zwei erste Projekte weiterverfolgt: ein grosser Kinderspielplatz sowie ein interaktiver Wanderrundweg auf Torrent. Für den Spielplatz bedarf es einer Revision des Zonenplans, weshalb die Umsetzung weniger rasch als ursprünglich geplant vorankommt.

Ein strategisch wichtiger Meilenstein im Berichtsjahr war die Mitwirkung bei der Unternehmensstrategie 2026 der My Leukerbad AG. Zusammen mit sämtlichen Infrastrukturgesellschaften der My Leukerbad wurde eine gemeinsame strategische Stossrichtung für die Investitionsplanungen zur Weiterentwicklung der Destination Leukerbad erarbeitet. Der Investitionsbedarf der Torrent-Bahnen bleibt sehr hoch: in den nächsten 5 Jahren sollen rund CHF 15 Mio investiert werden (mehr dazu im Ausblick).

Jahresrechnung 2021/22

Bilanz

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr aufgrund des Jahresverlusts um CHF -55'754.60 auf CHF 10'244'291.54 reduziert. Mit einem Anteil von 66.88% Eigenkapital an der gesamten Bilanzsumme von CHF 15'316'876.28 ist die Unternehmung finanziell aber weiterhin ausserordentlich stabil aufgestellt. Die flüssigen Mittel und damit das gesamte Umlaufvermögen konnten gegenüber dem Vorjahr stark verbessert werden und liegen per Stichtag 30. April 2022 bei CHF 1'066'680.95 (Flüssige Mittel) respektive bei CHF 1'168'749.37 (Umlaufvermögen).

Es wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 1'326'704.99 getätigt. Das Anlagevermögen der Gesellschaft beträgt per 30.04.2022 bei CHF 14'148'126.91. Die Beschneiungsanlage sowie die Seilbahnen entsprechen dabei knapp 85% der aktiven Bilanzsumme.

Das langfristige Fremdkapital liegt bei CHF 4'282'233.05. Dies beinhaltet Rückstellungen aus einem Schadenfall in der Rinderhütte in der Höhe von CHF 247'239.05. Mit einem Anteil von <28% am Total der Passiven von CHF 15'316'876.28 sind die langfristigen Verbindlichkeiten gut tragbar.

Erfolgsrechnung

Seit der Übertragung des operativen Geschäftes der Unternehmung im Jahr 2017 an die My Leukerbad ist die einzige Einnahmenquelle der Erlös aus der Zurverfügungstellung dieser Anlagen und Infrastruktur. Wie obenstehend ausgeführt, haben die LLAT eine Reduktion von 10% der vertraglich vereinbarten Entschädigung akzeptiert als Beitrag an das Fortführungsprinzip der My Leukerbad AG.

Bei Einnahmen von CHF 1'440'000.00 resultierte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBIT-DA) von CHF 1'182'085.37, was 82.09% des Ertrags entspricht. Der Betriebsaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert werden und liegt mit CHF 130'537.28 zu Buche. Hier fallen die jährlichen Aufwände für den Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur an. Der übrige Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr auf CHF 127'377.35 etwas angestiegen. Dies begründet sich vor allem darin, dass im Berichtsjahr die ordentliche Generalversammlung physisch durchgeführt werden konnte. Im Geschäftsjahr 2020/21 war dies aufgrund der Covid-19 Beschränkungen nicht möglich.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in der Höhe von CHF 1'326'704.99 sowie dem Finanzaufwand von CHF 86'596.63, steht ein negatives Betriebsergebnis von CHF -231'216.25 zu Buche. Aufgrund des Einnahmeverlustes von 50% im Berichtsjahr 2020/21 aufgrund ausbleibender Mietzahlungen der My Leukerbad AG, konnte die LLAT eine Covid-19 Entschädigung über das Personenbeförderungsgesetz beantragen. Mit etwas Verzögerung, und sozusagen als Weihnachtsgeschenk, wurde der Antrag am 23. Dezember 2021 von den nationalen und kantonalen Behörden bewilligt. Dieser ausserordentliche und periodenfremde Ertrag von CHF 283'873.00 deckt zwar die fehlenden Erträge nur teilweise, ist jedoch kritisch damit einige der zurückgestellten Investitionen doch noch getätigt werden können. Unter Berücksichtigung der Steuerbelastungen über CHF 108'411.35, muss die Unternehmung für das Berichtsjahr 2021/22 einen Jahresverlust von CHF -55'754.60 ausweisen.

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanzen vom 30. April 2021 und 2022

Aktiven	30.04.21		30.04.22	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	199'041.34	1.30%	1'066'680.95	6.96%
Übrige kurzfristige Forderungen	0.59	0.00%	0.30	0.00%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'585.85	0.25%	102'068.12	0.67%
Total Umlaufvermögen	237'627.78	1.56%	1'168'749.37	7.63%
Finanzanlagen	193'524.92	1.27%	189'718.91	1.24%
Seilbahnen	5'940'200.00	38.88%	5'711'400.00	37.29%
Skilifte	2.00	0.00%	2.00	0.00%
Zwischentrakt und Restaurant	482'002.00	3.16%	490'002.00	3.20%
Übriges Anlagevermögen	413'403.00	2.71%	359'004.00	2.34%
Beschneigungsanlagen Torrent	7'809'800.00	51.12%	7'228'000.00	47.19%
Park-Infrastrukturen	200'000.00	1.31%	170'000.00	1.11%
Total Anlagevermögen	15'038'931.92	98.44%	14'148'126.91	92.37%
Total Aktiven	15'276'559.70	100.00%	15'316'876.28	100.00%
Passiven	30.04.21		30.04.22	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	392'358.25	2.57%	393'650.76	2.57%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'687.98	0.10%	43'192.63	0.28%
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00%	300'000.00	1.96%
Passive Rechnungsabgrenzungen	88'178.55	0.58%	53'508.30	0.35%
Total kurzfristiges Fremdkapital	496'224.78	3.25%	790'351.69	5.16%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'484'994.00	22.81%	3'184'994.00	20.79%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	995'294.78	6.52%	850'000.00	5.55%
Rückstellung Sanierung Rinderhütte	0.00	0.00%	247'239.05	1.61%
Total langfristiges Fremdkapital	4'480'288.78	29.33%	4'282'233.05	27.96%
Aktienkapital	10'870'865.00	71.16%	10'870'865.00	70.97%
Gesetzliche Gewinnreserve	1'194.80	0.01%	1'194.80	0.01%
Bilanzverlust	30'235.64	0.20%	-572'013.66	-3.73%
Jahresergebnis	-602'249.30	-3.94%	-55'754.60	-0.36%
Total Eigenkapital	10'300'046.14	67.42%	10'244'291.54	66.88%
Total Passiven	15'276'559.70	100.00%	15'316'876.28	100.00%

Erfolgsrechnungen 2020/21 und 2021/22

	2020/21		2021/22	
	1.5.2020-30.4.2021		1.5.2021-30.4.2022	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	811'113.32	100.00%	1'444'000.00	100.00%
Erlöse aus Zurverfügungstellung von Infrastruktur	811'113.32	100.00%	1'444'000.00	100.00%
Betriebsaufwand	137'278.51	16.92%	130'537.28	9.07%
Leistungen durch Dritte	33'855.99	4.17%	32'879.99	2.28%
Unterhalt und Erneuerung	103'422.52	12.75%	97'657.29	6.78%
Bruttogewinn	673'834.81	83.08%	1'309'462.72	90.93%
Übriger betrieblicher Aufwand	113'160.46	13.95%	127'377.35	8.85%
Versicherungen	90'558.50	11.16%	88'630.00	6.15%
Verwaltungsaufwand	22'601.96	2.79%	38'747.35	2.69%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	560'674.35	69.12%	1'182'085.37	82.09%
Abschreibungen	957'977.84	118.11%	1'326'704.99	92.13%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-397'303.49	-48.98%	-144'619.62	-10.04%
Finanzaufwand und Finanzertrag	89'595.81	11.05%	86'596.63	6.01%
Betriebsergebnis vor Steuern	-486'899.30	-60.03%	-231'216.25	-16.06%
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00%	283'873.00	19.71%
Direkte Steuern	115'350.00	14.22%	108'411.35	7.53%
Jahresgewinn / Jahresverlust	-602'249.30	-74.25%	-55'754.60	-3.87%

Anhang der Jahresrechnungen 2020/21 und 2021/22

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betrieblich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bezeichnung	30.04.2021 CHF	30.04.2022 CHF
EIGENE AKTIEN		
Die Gesellschaft hat 71 eigene Aktien.		
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN		
Kurfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	300'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'484'994.00	3'184'994.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	995'294.78	850'000.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145'554.60	145'554.60
GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT		
Seilbahnen und Park-Infrastrukturen (Buchwert)	4'177'200.00	4'113'400.00
Gegenüber der Walliser Kantonalbank bestehen folgende Zessionen: - Erlöse aus Zurverfügungstellung von Infrastruktur - Debitoren		
GESAMTBETRAG DER FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTEN SICHERHEITEN		
Pfandbestellung für Rahmenkredit der Walliser Kantonalbank der My Leukerbad AG	1'000'000.00	1'000'000.00
ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG		
Der ausserordentliche Ertrag von CHF 283'873.00 per 30.04.2022 betrifft eine COVID-Finanzhilfe für die Periode vom 01.03. bis 30.09.2022 des Kantons Wallis und BAV.	-	283'783.00

Anlagen- und Abschreibungen 2021/22

Anlagevermögen		Abschreibungen				Buchwert	
Bezeichnung	Stand 01.05.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 30.04.2022	Stand 01.05.2021	Zugänge	Abgänge
Pendelbahn Leukerbad-Rinderhütte	9'535'388.54	79'379.59	-	9'614'768.13	9'007'588.54	641'179.59	-
Gondelbahn Flaschen-Torrentalp-Rinderhütte	17'927'053.74	17'000.00	-	17'944'053.74	14'477'653.74	66'000.00	-
Sesselbahn Rinderhütte-Schwalbennest	8'155'604.19	15'408.82	-	8'171'013.01	6'192'604.19	210'408.82	-
Total Seilbahnen	35'618'046.47	111'788.41	-	35'729'834.88	29'677'846.47	340'588.41	-
Skilift Rinderhalde	1'362'053.08	-	-	1'362'053.08	1'362'052.08	-	-
Skilift Torrent	865'698.23	96'220.98	-	961'919.21	865'697.23	96'220.98	-
Total Skilifte	2'227'751.31	96'220.98	-	2'323'972.29	2'227'749.31	96'220.98	-
Zwischenrakt und Restaurant	5'842'313.98	87'670.42	-	5'929'984.40	5'360'313.98	79'670.42	-
Schneebau Rinderhütte	304'752.08	-	-	304'752.08	304'750.08	-	-
Total Zwischenrakt und Restaurant	6'147'066.06	87'670.42	-	6'234'736.48	5'665'064.06	79'670.42	-
Garage Torrent	727'000.00	-	-	727'000.00	726'999.00	-	-
Sprengstoffmagazin & Sprengmasten	272'000.00	-	-	272'000.00	271'999.00	-	-
Pisten & Strassen	2'843'000.05	15'675.02	-	2'858'675.07	2'833'600.05	25'074.02	-
Grundstücke	90'000.00	-	-	90'000.00	-	-	-
Wasser & Abwasser Torrent	1'052'000.00	-	-	1'052'000.00	767'000.00	35'000.00	-
Bergstation Rinderhütte	181'365.98	-	-	181'365.98	181'364.98	-	-
Sommererlebnisse	39'000.00	55'500.00	-	94'500.00	10'000.00	65'500.00	-
Total übriges Anlagevermögen	5'204'366.03	71'175.02	-	5'275'541.05	4'790'963.03	125'574.02	-
Beschneelanlagen Torrent	10'932'993.85	38'496.47	-	10'971'490.32	3'123'193.85	620'296.47	-
Total Schneeanlage Torrent	10'932'993.85	38'496.47	-	10'971'490.32	3'123'193.85	620'296.47	-
Parkhaus Talstation Leukerbad	3'081'904.00	34'354.69	-	3'116'258.69	2'981'904.00	52'354.69	-
Parkhaus Flaschen und Zufahren	861'000.00	-	-	861'000.00	761'000.00	12'000.00	-
Total Park-Infrastrukturen	3'942'904.00	34'354.69	-	3'977'258.69	3'742'904.00	64'354.69	-
Total	64'073'127.72	439'705.99	-	64'512'833.71	49'227'720.72	1'326'704.99	-



Leukerbad
QUELLE ZUM GLÜCK

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG
Albinen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Steiner und Pfaffen Treuhand AG


Marcel Pfaffen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Christian Steiner
Zugelassener Revisionsexperte

Brig-Flis, 18. Juli 2022



Ausblick und Dank

Nach zwei schwierigen Jahren aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie, blickt die Destination Leukerbad und damit auch die LLAT in eine positive Zukunft. Das Generationenprojekt «Masterplan Leukerbad» wurde im Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen und somit die strategischen Stossrichtungen für die nächsten Jahre festgelegt. Anlässlich der Generalversammlung vom 29. September konnte die My Leukerbad AG sehr erfreuliche Kennzahlen präsentieren: sowohl die Logiernächte der Destination wie auch die Umsatzentwicklung der My Leukerbad sind rekordverdächtig. Nun gilt es diesen Schwung mitzunehmen und die Infrastruktur der Destination schrittweise zu erneuern. Die LLAT ist ein wesentlicher Treiber dieses Aufschwungs und soll nun kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Als erstes werden auf die Wintersaison 2022/23 die alten Grosskabinen der Luftseilbahn Leukerbad-Torrent für rund CHF 1 Mio ersetzt. Weiter werden die Gondeln der Umlaufseilbahn Flaschen-Rinderhütte in den nächsten Jahren saniert oder erneuert werden. Gesamthaft wird in den nächsten 5 Jahren mit Investitionen von rund CHF 8 Mio Bereich der Bergbahnanlagen geplant.

Die Attraktivität der Torrent im Sommer und Winter soll mit neuen Produkten gesteigert werden, wofür rund CHF 3 Mio veranschlagt sind. Folgende Projekte befinden sich aktuell in der Planungsphase: Die Verlängerung des Flowtrail Rinderhütte – Torrentalp bis nach Flaschen; ein grosser Kinderspielplatz sowie ein interaktiver Wanderweg auf Torrent. Das Bergrestaurant Rinderhütte wird kontinuierlich erneuert. Neben Brandschutzmassnahmen und dem Umbau der Küche, ist ein neuer Zugang zum Restaurant geplant, wofür weitere CHF 3–4 Mio investiert werden.

Die geplanten Investitionen von rund CHF 15 Mio können dabei nicht ausschliesslich aus dem eigenen Cash-Flow finanziert werden. Verwaltungsrat und Geschäftsführung sind gefordert entsprechende Finanzierungslösungen zu finden, damit diese Projekte auch umgesetzt werden können. Dabei gilt zu beachten, dass die LLAT bereits 50 Jahre alt ist. Entsprechend sind nicht nur die dringendsten Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen, sondern auch bereits die Weichen für die Zukunft zu legen. Bergbahnprojekte sind komplex und aufgrund der vielschichtigen Verfahren teilweise auch sehr langwierig.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung bedanken sich bei sämtlichen Behörden, politischen Vertretern der Destination und Region, den Vorstandsmitgliedern von Seilbahnen Schweiz und den Walliser Bergbahnen, den Burgergemeinden von Albinen und Leukerbad, allen Leistungs- und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung in den letzten Jahren und insbesondere während der Pandemie.

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitarbeitenden der My Leukerbad AG. Sie stellen den operativen Betrieb der Bergbahnen sicher und sind täglich für unsere Gäste an vorderster Front im Einsatz. Ein besonderer Dank geht an die Aktionärinnen und Aktionäre der Torrent-Bahnen. Ohne deren finanziellen Unterstützung wäre die Sanierung der Unternehmung nicht möglich gewesen. Zum Schluss möchten wir den zahlreichen Gästen danken, welche sich für einen Aufenthalt in der Destination entschieden haben. Ohne Gäste gibt es keinen Tourismus und damit auch keine Wertschöpfung in unserer Destination.

Leukerbad/Albinen, im September 2022

Christian Grichting
Präsident Verwaltungsrat

Urs Zurbriggen
CEO

Auszug Masterplan Leukerbad 2026

Geplante Projekte
touristischer Relevanz

